



## Protokoll

### der Sitzung 03/2019 der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Bode-Wipper“

---

**Datum:** 15.08.2019  
**Ort:** Am Schütz 2, Staßfurt / Konferenzraum  
**Beginn:** 16.30 Uhr  
**Teilnehmer:** 6 Vertreter mit 58 Stimmen

Herr Stops	Stadt Staßfurt
Herr Fries	VG „Egelner Mulde“
Herr Dr. Pech	Stadt Hecklingen
Herr Zander	VG „Saale-Wipper“
Herr Jorde	Stadt Aschersleben
Herr Warnecke	VG „Westliche Börde“

5 Beschäftigte des Verbandes

Herr Beyer	Verbandsgeschäftsführer
Herr Schulz	Leiter FB Rechtswesen
Herr Methner	Leiter FB Technik
Frau Boßmann	Protokollführerin
Frau Ambrosius	Protokollführerin

#### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Verbandsgeschäftsführer
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Feststellung des Protokolls des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 25.06.2019
6. Übertragung der Sitzungsleitung an das an Jahren älteste dazu bereite Mitglied der Verbandsversammlung
7. Wahl des Vorsitzenden der Verbandsversammlung und Übergabe der Leitung an den gewählten Vorsitzenden der Verbandsversammlung
8. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung

#### **Nichtöffentlicher Teil**

11. Feststellung des Protokolls des nicht öffentlichen Teils der Sitzung der Verbandsversammlung vom 25.06.2019
12. Beratung und Beschluss 08/2019 zu einer Rechtsangelegenheit

13. Beratung und Beschluss 09/2019 zu einer Rechtsangelegenheit
14. Beratung und Beschluss 10/2019 zu einer Vergabeangelegenheit
15. Beratung und Beschluss 11/2019 zu einer Vergabeangelegenheit
16. Beratung und Beschluss 12/2019 zu einer Vergabeangelegenheit
17. Mitteilungen und Anfragen
18. Schließung der Sitzung der Verbandsversammlung

### TOP 1

Die Sitzung der Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes "Bode-Wipper" wird vom Verbandsgeschäftsführer, Herrn Beyer, eröffnet.

Er begrüßt alle Gremienmitglieder, Herrn Stöhr als ehemaliges Mitglied der Verbandsversammlung, alle anwesenden Einwohner, Vertreter der Presse und alle Mitarbeiter des Verbandes.

### TOP 2

Herr Hattwig erkundigt sich nach dem erlernten Beruf von Herrn Stops. Herr Stops schildert seinen beruflichen Werdegang.

Frau Mekas fragt nach dem Stand der Bohrungen. Herr Beyer führt aus, dass bereits 22 von 32 Bohrpunkten abgearbeitet sind. Ab heute wird in Neundorf begonnen.

### TOP 3

Herr Beyer stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Die Verbandsversammlung ist mit 58 Stimmen und 6 Mitgliedsgemeinden beschlussfähig.

### TOP 4

Es gibt keine Anmerkungen oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung. Herr Beyer stellt die Tagesordnung fest.

### TOP 5

Herr Beyer stellt das öffentliche Protokoll der Sitzung der Verbandsversammlung vom 25.06.2019 zur Abstimmung.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Anzahl der möglichen Stimmen:</b>	<b>58</b>
	<b>Anzahl der anwesenden Stimmen:</b>	<b>58</b>
	<b>Ja – Stimmen:</b>	<b>02</b>
	<b>Nein – Stimmen:</b>	<b>-</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>56</b>

Es gibt keine weiteren Anmerkungen oder Ergänzungswünsche. Der öffentliche Teil des Protokolls der Sitzung der Verbandsversammlung vom 25.06.2019 wird festgestellt.

## TOP 6

Herr Beyer bittet das an Lebensjahren älteste, nicht kandidierende Mitglied für den Vorsitz, die Durchführung der Wahl des Vorsitzenden der Verbandsversammlung zu leiten. Herr Zander übernimmt die Leitung.

## TOP 7

Herr Zander fragt, ob es Einwände gegen eine offene Wahl gibt. Dies ist nicht der Fall. Herr Fries schlägt Herrn Klaus-Dieter Stops zur Wahl des Vorsitzenden der Verbandsversammlung vor. Herr Zander erkundigt sich, ob es weitere Vorschläge für einen Kandidaten gibt. Es gibt keine weiteren Vorschläge von den Gremienmitgliedern.

Herr Zander stellt Herrn Klaus-Dieter Stops als Kandidat für den Vorsitzenden der Verbandsversammlung zur Wahl.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Anzahl der möglichen Stimmen:</b>	<b>58</b>
	<b>Anzahl der anwesenden Stimmen:</b>	<b>58</b>
	<b>Ja – Stimmen:</b>	<b>58</b>
	<b>Nein – Stimmen:</b>	<b>-</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>-</b>

Herr Stops nimmt das Wahlergebnis an und bedankt sich bei allen Vertretern. Herr Zander übergibt die weitere Leitung der Sitzung an Herrn Stops als neuen Vorsitzenden der Verbandsversammlung.

## TOP 8

Herr Stops schlägt Herrn Peter Fries für die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Herr Stops fragt, ob es Einwände gegen eine offene Wahl gibt. Dies ist nicht der Fall.

Herr Stops stellt Herrn Peter Fries als Kandidat für den stellvertretenden Vorsitzenden der Verbandsversammlung zur Wahl.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>Anzahl der möglichen Stimmen:</b>	<b>58</b>
	<b>Anzahl der anwesenden Stimmen:</b>	<b>58</b>
	<b>Ja – Stimmen:</b>	<b>58</b>
	<b>Nein – Stimmen:</b>	<b>-</b>
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>-</b>

Herr Fries nimmt das Wahlergebnis an.

## TOP 9

Herr Fries stellt für die nächste Sitzung der Verbandsversammlung einen Antrag, die Verbandssatzung und die Geschäftsordnung zu ändern bzw. neu zu beschließen. Er stellt die entsprechenden Änderungswünsche zusammen und leitet diese zeitnah an die Verbandsgeschäftsführung weiter.

Herr Fries erkundigt sich nach den Kosten der Klärschlammentsorgung für Gebiet I und II. Herr Beyer erklärt, dass im Gebiet II die Kosten pro Tonne zukünftig höher sind als im Gebiet I, aber aufgrund der Menge des Klärschlamm höhere Gesamtkosten im Gebiet I entstehen. Im Gebiet I sind es 74,00 Euro netto pro Tonne mit Transportkosten. Im Gebiet II liegen wir etwas darüber. Als Gesamtkosten für 2020 hat die WTE (B) ca. 280 T€ angegeben.

Herr Beyer wird zur nächsten Sitzung der Verbandsversammlung einen Vorschlag zum Beschluss einbringen, wie es beim Klärschlamm zukünftig weiter gehen soll.

Herr Fries merkt an, dass es weiterhin Kritik an der nachträglichen Kontrolle des Einbaus der Rückflussverhinderer gibt. Herr Dr. Pech erkundigt sich nach der Listung der Fachfirmen. Herr Beyer erklärt, dass die Fachfirmen alle 2 Jahre einen Sachkundenachweis erbringen müssen. Er weist ebenfalls daraufhin, dass die Abnahme der Rückflussverhinderer auch beim Zählerwechsel erfolgen kann. Der WAZV „Bode-Wipper“ hat dahingehend bereits viel Öffentlichkeitsarbeit geleistet und wird dies auch weiter tun.

Herr Dr. Pech möchte wissen, warum eine zusätzliche Abnahme vom Verband notwendig ist. Herr Schulz fügt hinzu, dass der WAZV „Bode-Wipper“ die Gewähr für den richtigen Einbau der Rückflussverhinderer übernimmt. Der WAZV ist für die Qualität und Güte des Trinkwassers zuständig. Es wurden auch schon einige Rückflussverhinderer falsch eingebaut.

Herr Warnecke kennt dieses Prinzip auch aus Kroppenstedt. Hier werden die Zwischenzähler nachträglich verplombt, abgenommen und berechnet.

Herr Fries bittet einen kundenfreundlicheren Prozess zu finden. Er würde ein Merkblatt mit der Verbrauchsabrechnung versenden. Herr Dr. Pech fügt hinzu, hier auch ein Foto einzufügen, da viele Kunden nicht wissen, wie ein Rückflussverhinderer aussieht. Er sieht auch nicht das Problem im Einbau der Rückflussverhinderer, sondern in der aktuellen Verfahrensweise. Herr Beyer findet diese Idee gut und nimmt diese als Anregung mit.

Herr Zander erkundigt sich, ob es bereits Überlegungen gibt, dass Niederschlagswasser nicht nur abzuführen sondern auch zukünftig zu speichern. Herr Beyer führt an, dass der WAZV „Bode-Wipper“ für die Städte Güsten und Staßfurt nur die Betriebsführung macht. Planungen in dieser Richtung sind ihm nicht bekannt. Auch im Gebiet II sind hier keine „Speicheranlagen“ in Planung, zumal es sich überwiegend um ein Mischsystem handelt.

Es gibt keine weiteren Mitteilungen und Anfragen.

Herr Beyer verabschiedet Herrn Stöhr als ehemaligen Vertreter der Verbandsversammlung.

## TOP 10

Herr Stops schließt den öffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung um 17.05 Uhr.